



Hauen - schubsen – beißen

Herausforderndes Verhalten und pädagogische Grenzsituationen im Krippenalltag

In der Tagesbetreuung von Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren kann es häufiger vorkommen, dass Kinder andere beißen. In der Regel durchlaufen sie diese Phase mit wenigen Vorfällen und lernen schnell, sich angemessener mitzuteilen. Häufig ist ein Konflikt der Anlass, aber auch Überforderung, Veränderungen oder Kontaktsuche können Ursachen sein. Im pädagogischen Alltag kann scheinbar aggressives Verhalten einzelner Kinder schnell zu großem Stress in der Gruppe, bei den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Eltern führen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

...kennen Sie Ursachen für kindliches Beißen

...entwickeln Sie regulierende Strategien und entwicklungsunterstützendes Antwortverhalten

...lernen Sie präventive Maßnahmen kennen

...erhalten Sie fachlichen Hintergrund für eine zielführende Kommunikation mit Eltern

Zielgruppe/n: Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

Referent/in: Cornelia Korreng

Kurs-Nr.: BS20-15B

Termin/e:

09./10.03.2020

Ort:

Abtei Schweiklberg Vilshofen

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr: siehe Seite 7 im Fortbildungsprogramm 2020

BILDUNG UND ERZIEHUNG VON KINDERN – STARKE KINDER – KRIPPE/KITA/ HORT ●



Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.